

**EC**            **BIOWISSENSCHAFTEN**

**ECE**           **Zoologie**

**Ornithologie**

**Ethologie**

**19-1**        ***Nestwärme*** : was wir von Vögeln lernen können / Ernst Paul Dörfler. - 1. Aufl. - München : Hanser, 2019. - 280 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-446-26185-3 : EUR 20.00  
**[#6385]**

Während sich der Bestand vieler Vogelarten in Mitteleuropa im freien Fallflug befindet, gewährt ihnen wenigstens die ornithologische Literatur ein sicheres Biotop, wenn man die Vielzahl vogelkundlicher Titel sieht, die auf dem Buchmarkt sind.<sup>1</sup> Die vorliegende Band<sup>2</sup> ist als weiterer „ungewöhnlicher Appell, das Verschwinden der Vögel aufzuhalten“ gedacht, so die Verlagswerbung auf dem Schutzumschlag. Nestwärme ist nicht nur die Temperatur, die in einem Nest herrschen muß, damit sich das Gelege gut entwickelt, sondern auch ein sozialer Aspekt, der beschreibt, wie sich Geborgenheit und Vertrauen in einem Familienverband entwickeln können. Und das ist das Hauptanliegen des Autors, die unterschiedlichsten sozialen Beziehungen der Vögel zu beschreiben. Nach einem kleinen Exkurs in die Kindheit während der DDR-Zeit und die Problematik der Umweltbewegung in diesem untergegangenen Staat, beschäftigt sich Dörfler schnell mit den Sinnesleistungen und Fähigkeiten der Vögel, die uns erstaunen und faszinieren, wie Intelligenz, Partnersuche, Nestbau, Brut, Sozialleben, Gesang, Lernvermögen oder Fernweh. Dieses abwechslungsreiche Verhaltensspektrum der Tiere setzt er oft in Relation zum menschlichen Verhalten und

---

<sup>1</sup> Vgl. etwa ***Vögel ganz nah*** / Fotos Roine Magnusson. Text: Mats Ottosson und Åsa Ottosson. aus dem Schwedischen von Claudia Huber. - 2. Aufl. - München : Sieveking, 2019. - 272 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-944874-85-2 : EUR 35.00 [#6384]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9598> - ***Vögel lebensgroß*** / Paul Sterry, Rob Read. [Aus dem Englischen übersetzt von Volker Dierschke]. - Deutschsprachige Ausg. - Stuttgart : Kosmos, 2018. - 448 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 29 cm. - Einheitssacht.: Life-size birds. - ISBN 978-3-440-15907-1 : EUR 49.90 [#6351]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9543> - ***Unsere Vögel*** : warum wir sie brauchen und wie wir sie schützen können / Peter Berthold. - Berlin : Ullstein, 2017. - 331 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-550-08122-4 : EUR 24.00 [#5489]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8563>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/116923609x/04>

zeigt auf, was wir von den Vögeln lernen können, z.B. ihre bessere ökologische Kompetenz, die nicht zu einer Vernichtung natürlicher Ressourcen führt. In manchen Bereichen idealisiert er allerdings Verhaltensweisen, wenn er schreibt, daß Vögel nicht viel von Gewaltanwendung halten. Da gibt es genügend Gegenbeispiele. Kohlmeisen z.B. überfallen in Ungarn winterschlafhaltende Fledermäuse und fressen an den Gehirnen.<sup>3</sup> Auch die so beliebte Taube, ein Symbol der Friedensbewegung, wird ihrem friedlichen Ruf eher nur selten gerecht. Unter Zoologen gilt sie als gefräßig und neidisch, mit einem Hang zur brutalen Hackordnung. Tiere sind eben nicht immer die besseren Menschen. Der Autor beschäftigt sich natürlich auch mit der Frage, was Vögel gefährdet und was man dagegen tun kann. Es werden die bekannten Fakten, wie industrialisierte Landwirtschaft, Lebensraumverluste, Insektenrückgang oder Vogeljagd angeführt. Auch Verluste durch Kollisionen mit Windrädern oder Glasscheiben werden genannt. Leider gibt es sehr unterschiedliche Zahlen aus verschiedenen Quellen: Dörfler veranschlagt 200.000 Todesfälle bei Vögeln durch Windenergieanlagen (WEA), bei momentan existierenden 29.980 Anlagen.<sup>4</sup> Das wären 7 Tiere pro Anlage. Nach Einschätzung von Hermann Hötter vom Michael-Otto-Institut im Naturschutzbund Deutschland liegt die Zahl irgendwo zwischen 10.000 und 100.000 pro Jahr.<sup>5</sup> Klaus Richarz geht in seinem Buch **Vogelzug**<sup>6</sup> von „bis zu 30 Vogelkollisionen pro WEA und Jahr“ aus. Das wären fast 900.000 tote Vögel. Doch es gibt auch positive Nachrichten. So haben offenbar viele Zugvögel inzwischen gelernt, Windanlagen großräumig zu meiden.<sup>7</sup> 10 Millionen Vögel werden bei Dörfler durch Katzen geräubert, nach Angaben des NABU sollen es 200 Millionen Vögel sein.<sup>8</sup> Bei Todesfällen durch Glasfassaden sind es bei Dörfler 18 Millionen Opfer, beim NABU über 100 Millionen.<sup>9</sup> Diese Differenzen in den Angaben sind schon gewaltig und nicht unbedingt vertrauensbildend. Es gibt nicht wenige Fachleute, die den Nahrungsverlust der Vögel durch eine Ganzjahresfütterung kompensieren wollen. Peter Berthold gibt an,<sup>10</sup> daß sich die Ganzjahresfütterung bei vielen Arten positiv auf das Brutgeschäft - z.B. mehr Eier pro Gelege – auswirkt. Dörfler steht der Ganzjahresfütterung skeptisch gegenüber und zitiert dazu eine Studie, wonach bei Zufütterung durch Meisenknödel 47 % der Nester ohne Nachwuchs bleiben, bei Nichtfütterung waren nur

---

<sup>3</sup> S. **Vögel ganz nah** (wie Anm. 1), S. 98.

<sup>4</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/20116/umfrage/anzahl-der-windkraftanlagen-in-deutschland-seit-1993/> [19-03-09; so auch für die weiteren Links].

<sup>5</sup> <http://www.bund-rvso.de/windenergie-windraeder-voegel-fledermaeuse.html>

<sup>6</sup> **Vogelzug** / Klaus Richarz. - Darmstadt : wbg Theiss, 2019. - 192 S. : Ill. ; Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-8062-3885-3 : EUR 38.00 [#6395]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>7</sup> **Süddeutsche Zeitung**. - 2019-03-03, S. 14.

<sup>8</sup> <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/gefaehrdungen/katzen/15537.html>

<sup>9</sup> <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/gefaehrdungen/11932.html>

<sup>10</sup> **Unsere Vögel** [wie Anm. 1].

13 % nachwuchsfrei. Schön, wenn sich die Experten zwar im Ziele einig sind, nicht aber in der Bewertung oder Umsetzung.

Dörfler versteht es, durch seinen guten und unterhaltsamen Erzählstil der Leserschaft das vielfältige und faszinierende Leben der Vögel verständlich und umfangreich zu beschreiben, wobei die Datenlage kritisch zu bewerten ist. Es ist durchaus ein „Appell, das Verschwinden der Vögel aufzuhalten“. Ob dieser Appell allerdings fruchtet, darf angesichts des anhaltenden Artensterbens bezweifelt werden.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9597>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9597>